

Anfrage 3

Gremium	Termin	Status
Sozialausschuss	17.11.2022	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion DIE LINKEN

Anfrage der Stadtratsfraktion DIE LINKEN: Personellen Ausstattung von Wohngeldstelle sowie Wohnsicherungsstelle im Hinblick auf das zu erwartende höhere Aufkommen von Wohngeldanträgen sowie einer voraussichtlich größeren Anzahl von Hilfesuchenden wegen drohendem Wohnungsverlust

Vorlage Nr.: 20225871

Stellungnahme der Verwaltung

1. Wohngeldstelle

1a. Wie ist die Wohngeldstelle im Hinblick auf die zu erwartende Antragsflut durch das geänderte Gesetz aufgestellt?

Aktuell sind zwei befristete Stellen ausgeschrieben, drei weitere wurden beantragt. Diese liegen aktuell der ADD zur Genehmigung vor. Es wird zunächst nicht von einer Verdreifachung der Anträge ausgegangen, sondern eher von einer Verdoppelung. Hierzu hat Sozialdezernentin Beate Steeg bereits im Stadtrat am 07.11.2022 ausführlich berichtet. Die Aufzeichnung der Stadtratssitzung kann unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=tECv2g1uj3g>, ab 01:49:00, noch einmal angeschaut werden.

1b. Wie lange ist die aktuelle Wartezeit bis anfragende Bürger jetzt - in KW 46 - einen Termin erhalten?

Bei der Terminvergabe besteht aktuell keine Wartezeit.

2. Wohnraumsicherungsstelle

2a. Was wurde getan, um den zu erwartenden höheren Hilfebedarf bei der Wohnraumsicherung zu bewältigen?

Um dem höheren Hilfebedarf entgegenzutreten, wurden bereits Bedarfsgemeinschaften von der Fachstelle für Wohnraumsicherung informiert und auch wegweisende Hilfestellungen gegeben, wie beispielsweise zur Energieberatung.

Eine erhöhte Antragstellung wird erst im Lauf des Jahres 2023 erwartet, wenn die Jahresabrechnungen erfolgen. Aktuell ist die Fachstelle für Wohnraumsicherung, bei der auch die Darlehensvergaben bei Energierückständen (Prävention) bearbeitet werden, mit zwei Stellen besetzt. Es wird derzeit geprüft, ob eine weitere Stelle erforderlich ist.

Hierzu hat Frau Steeg auch bereits in der Sitzung des Stadtrats vom 07.11.2022 ausführlich berichtet, siehe <https://www.youtube.com/watch?v=tECv2g1uj3g> ab 01:48:00.

Wie lange sind die Wartezeiten bis zum Erhalt eines Termins bei der Wohnraumsicherung, wenn ein Kunde aktuell einen Termin wünscht?

Aktuell gibt es beim Sachgebiet Prävention keine Wartezeiten für einen Termin. Die Erreichbarkeit ist telefonisch und per Mail zu den üblichen Kernarbeitszeiten gegeben. Eine Vorsprache ist nach telefonischer Vereinbarung möglich. In der Praxis ist das Telefonat überwiegend ausreichend.

Beim Sachgebiet Obdachlosigkeit gibt es dreimal pro Woche offene Sprechzeiten zur persönlichen Vorsprache. Weiter ist die Erreichbarkeit telefonisch und per Mail zu den üblichen Kernarbeitszeiten gegeben. Für die Bewohner*innen der Einweisungsgebiete gibt es zweimal wöchentlich eigene Sprechzeiten.

*3. Ist die Stadtverwaltung der Auffassung, dass beide Stellen personell ausreichend ausgestattet sind, um die aktuelle Entwicklung so zu bewältigen, dass hilfeschuchenden Menschen **zeitnah** und effektiv geholfen werden kann?*

*Aufgrund der kurzfristigen Entscheidung der Regierung sind für die Verwaltung einige Hürden entstanden. Es dürfte für jeden klar auf der Hand liegen, dass auch bei personeller Aufstockung der Wohngeldstelle die Einarbeitung der neuen Mitarbeiter*innen einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Auch sind immer noch die genauen gesetzlichen Regelungen bzw. Erfordernisse abzuwarten. Durch eine Priorisierung der Anliegen werden die Anträge zeitnah bearbeitet.*

Siehe 2 a.